

Februar + März

2023

KIRCHE HAGEDORN



Gemeindebrief



Liebe Gemeinde,

vor einigen Abenden verlebten wir einen schönen nachgeholtten Geburtstag bei guten Freunden. In geselliger Runde kamen wir zu späterer Zeit auf das Thema "Traugespräche" zu sprechen. Eine lustige Anekdote reihte sich an die andere und wir haben von Herzen gelacht. Was uns da so alles von meinen älteren Kollegen mit auf den Weg gegeben wurde.

Nachdem ich ein wenig Abstand zu dem Abend gewonnen habe, denke ich an all die Paare, die im Laufe der vielen Jahre bei mir auf dem Hochzeitssofa gesessen haben. Irgendwann war auch ein katholischer Kollege mit im Boot, der nur so staunte, was ich alles über Partnerschaften zu sagen hatte.

Ich habe mir "den Mund fusselig" geredet und noch nach all den Jahren habe ich Lieblingsanekdoten, die viel über gelungene Beziehungen – oder eben mißglückte – aussagen. Zusätzlich versuchte ich in vielen Gesprächen die Basis für gelungene Partnerschaften zu erarbeiten.

Kurz gesagt: Die Paare haben sich allerhand anhören müssen und schmunzeln wahrscheinlich auch in der Erinnerung an ihr Traugespräch bei mir.

"Lasst die Sonne nicht über eurem Zorn untergehen", rät der Monatspruch für den Februar uns Christenmenschen.



Ein guter Tip für eine gelungene Beziehung; nicht nur für Brautpaare. Ich nehme mir vor, bei den Traugesprächen in diesem Jahr ihn mal wieder in den Mittelpunkt zu stellen. Zorn darf nicht in Verbitterung oder Resignation umschlagen.

Disharmonien gehören beizeiten geklärt, sagt mir der Vers aus dem Epheserbrief. Wird der Zorn gehegt und über Tage und Nächte gepflegt,

dann gibt es oft keine echte Versöhnung mehr.

Ob dies der Epheserbrief verhindern will, wenn er empfiehlt,“ zürnt ihr, so sündigt nicht“?

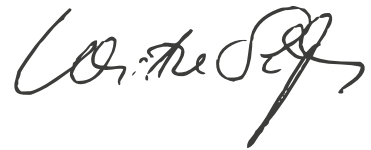
Zorn und Frust gehören zu Beziehungen in der Ehe, in der Familie, im Verein und auch in der Gemeinde. Überall dort, wo Menschen in Beziehung zu einander treten, werden

Konflikte an der Tagesordnung sein.

Wir haben es aber in der Hand, ob sie unsere Beziehungen zerstören oder ob wir vor dem Sonnenuntergang Klärung und Versöhnung erreichen.

Fast ein Therapeut, dieser Verfasser des Epheserbriefes.

Ihre



Gottesdienste im Februar

Sonntag, 05. Februar, 10:00 Uhr

Gottesdienst in der Kirche mit Abendmahlsfeier und Organistin Meike Tiemeyer-Schütte

Predigt: Pfarrerin Ulrike Schwarze

Sonntag, 12. Februar, 10:00 Uhr

„Wir sind die Königskinder“ Tauferinnerungsgottesdienst für die 2018 getauften Kinder mit Organistin Anna Maria Pfothenhauer

Predigt: Pfarrerin Ulrike Schwarze

Sonntag, 19. Februar, 10:00 Uhr

Gottesdienst im Kirchsaaal mit Organistin Anna Maria Pfothenhauer

Predigt: Pfarrerin Ulrike Schwarze

Sonntag, 26. Februar

Kein Gottesdienst in Hagedorn, Einladung zum Gottesdienst nach Stift Quernheim

Monatsspruch Februar 2023 | Genesis 21,6

Sara aber sagte: Gott ließ mich lachen.

Gottesdienste im März

Freitag, 03. März, 16:30 Uhr

„Glaube bewegt“ Gottesdienst zum Weltgebetstag. Die diesjährige Liturgie kommt aus Taiwan. Im Anschluss gibt es landestypisches Essen und Informationen zum Weltgebetstagsland Taiwan im Gemeindehaus. Erstmals sind die Frauen der Kirchengemeinde Dünne unsere Gäste.
Predigt: Pfarrerin Ulrike Schwarze

Sonntag, 05. März, 15:00 Uhr

Festgottesdienst zur Goldenen Konfirmation mit Abendmahlsfeier und Posaunenchor
Predigt: Pfarrerin Ulrike Schwarze

Sonntag, 12. März, 10:00 Uhr

Gottesdienst im Kirchsaaal
Predigt: Pfarrerin Ulrike Schwarze

Sonntag, 19. März

Kein Gottesdienst in Hagedorn, Einladung zum Gottesdienst in die Nachbargemeinden

Sonntag, 26. März, 10:00 Uhr

„Und siehe, es war sehr gut“ Vorstellungsgottesdienst des Konfirmandenjahrgangs 2023 mit Taufe
Predigt: Pfarrerin Ulrike Schwarze

Monatsspruch März 2023 | Römer 8,35

Was kann uns scheiden von der Liebe Christi?

Kirchenchor

Der Kirchenchor trifft sich jeden Donnerstag von 19:30 bis 20:45 Uhr zum Singen im Gemeindehaus.



Ansprechpartnerin: Bärbel Mickmack | 651714

WM-Bibelkreis

Die Gruppe trifft sich an einem Montag im Monat um 20:00 Uhr als Hauskreis bei einem der Teilnehmer.

Weitere Informationen sowie die Termine und Treffpunkte erfahren Sie bei Ansprechpartner: Michael Schröder | 6532825

Umweltkreis



Die Gruppe trifft sich einmal im Monat an einem Freitagabend um 20:00 Uhr als Hauskreis.

4. Februar, Samstag 12:40 Uhr

Tagesfahrt zum Naturkunde-Museum Bielefeld mit der Sonderausstellung „Die dünne Haut der Erde - Unsere Böden“
Treffpunkt ist am Bahnhof Kirchlengern

3. März

Tiere im heimischen Garten - Wildkamera-Filme

Ansprechpartner & Anmeldung: Jens Flörke | Telefon 78185

Frauenhilfe

Die Frauenhilfe trifft sich alle 14 Tage Mittwochs von 15:00 bis 17:00 Uhr.

- 1.2. „Eine Reise ins Baltikum“ mit Pfarrer i.R. Frank-W Buhlmann
- 15.2. Heringssessen bei Bültermann
- 1.3. Weltgebetstagsland Taiwan mit Ulrike Schwarze - Lieder zum Weltgebetstag mit Anna Maria Pfothenhauer
- 3.3. 16:30 Gottesdienst zum Weltgebetstag. Im Anschluss Zusammen sein im Gemeindehaus mit taiwanesischen Speisen
- 15.3. Jahresgespräch
- 29.3. Mit Herz, Mund und Händen... Sprache leben, Ulrike Schwarze

Frauenkreis „Mit Leib Seele“

- 21.2. - 19 Uhr: Vom Glauben, der bewegt (Bilder, Informationen und Speisen aus dem Weltgebetstagsland Taiwan)
- 21.3. - 19 Uhr: Wo wir Licht und Dunkles annehmen (wir gestalten eine Osterkerze)

Ansprechpartnerin: Bärbel Westerholz | Tel. 05731 41542

Impressum

Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinde Hagedorn

**Redaktion:
Marcus Harm (v.i.S.d.P.),
Ulrike Schwarze**

Druck: Gemeindebrief-Druckerei

Redaktionsschluss der
nächsten Ausgabe: 15.03.2023

Mail: marcus@buntwaesche.de

Gemeindekreise im Wochenüberblick

| | Februar | März |
|---|--|---|
| Montag 19:30 Blaues Kreuz | 6 13 20 27 • • • • | 6 13 20 27 • • • • |
| Dienstag 20:00 Presbyterium 20:00 Frauenkreis Leib & Seele | 7 14 21 28 • • | 7 14 21 28 • • |
| Mittwoch 15:00 Frauenhilfe 18:00 Bläserkreis 19:45 Posaunenchor | 1 8 15 22 • • • • • • • • • • | 1 8 15 22 29 • • • • • • • • • • • • • |
| Donnerstag 19:30 Kirchenchor | 2 9 16 23 • • • • | 2 9 16 23 30 • • • • • |
| Freitag 20:00 Umweltkreis | 3 10 17 24 • | 3 10 17 24 31 • |

Termine

Zur Vorbereitung des Weltgebetstages lädt Ulrike Schwarze am 17.2. um 17:00 ins Pafrrhaus ein.

Weihnachtsbaum in Hagedorn

Ganz herzlich bedankt sich die Kirchengemeinde Hagedorn bei Andreas und Birgit Lückingsmeier. Der Imposante Weihnachtsbaum für die Hagedorner Kirche stammt aus ihrem Garten und erfreute so viele kleine und große Menschen. DANKE nach Häver!



Fröhlicher Jahresauftakt vom Hagedorner Radfahrkreis

Weder per Rad noch mit Walkingstöcken begann das Jahr 2023 für den Hagedorner Radfahrkreis.

Stattdessen begab man sich aufs Glatteis.

Auf eine Anregung von Karl-Heinz Finke hin, hatte Ulrich Schwarze in der Herforder Eishalle zwei Bahnen zum Eisstockschießen reserviert.

So traf sich am 7. Januar abends eine große Anzahl Spielfreudiger in der Eishalle zum Kleinen Felde. Dort, wo sonst Eishockey gespielt und Eislaufen geübt wird, gab es eine kleine Einführung in die Regeln des Eisstockschießens. Aufgeteilt in vier kleine Mannschaften stand dann aber nicht der Wettkampf sondern der Spaß im Vordergrund.

Und auch die mit schwachen Schubarmen konnten nach einer Weile erste Erfolge erzielen. Gerne eine Wiederholung, war das Resümee des ersten Hagedorner Eisstockschießens.



Ehrungen der Frauenhilfe

Während der Weihnachtsfeier konnte die Hagedorner Frauenhilfe langjährige Mitglieder für ihre Treue auszeichnen.

von links nach rechts:

Irene Kleine, Marie-Luise Wever, AnneGrete Kespohl (25 Jahre), Lore Westerholz, Annegret Niederstuke, Christa Flörke, Magdalene Schöneberg.
Aus dem Bild gerutscht sind leider Ingris Rogge und Inge Stallmann.(alle 20 Jahre)



Posaunenchor Hagedorn mit zahlreichen Highlights zwischen Erntedank und Sylvester

Anfang Oktober musizierte der Chor zunächst beim Gottesdienst zum Erntedankfest in der Hagedorner Kirche – diesmal unter der Leitung des 1. Vorsitzenden Thomas Detert. Ende des Monats durften wir den 50. Geburtstag einer Mitbläserin feiern und dort ein Ständchen beim Oktoberfest bringen.

Gleich zu Beginn des November stand der durch die Landfrauen organisierte Laternenumzug wieder auf dem Programm und wir führten mit unseren Instrumenten den Zug der Kinder und BegleiterInnen an.



Erstmals nach der Coronapause konnte wieder ein Probenwochenende im Kloster Frenswegen bei Nordhorn stattfinden. Chorleiter Kai Honermeier übte mit 17 Bläserinnen und Bläsern insbesondere Stücke der Advents- und Weihnachtsmusik ein. Wir durften wieder in der Klosterkapelle üben und musizierten dort auch bei einer Abendandacht. Diesmal konnte kurzfristig eine interessante Klosterführung organisiert werden und am Abschluss-



tag lernten wir das auf dem Gelände befindliche Labyrinth nochmals neu kennen. Jeweils morgens spielten wir noch vor dem Frühstück einige Choräle im Innenhof des Klosters.

Auch die Geselligkeit kam bei den beiden Abenden im Kaminzimmer nicht zu kurz.

Zurück in Hagedorn nahte der Ewig-



keitssonntag mit dem Blasen auf den drei Friedhöfen

mit Andachten von Pfarrerin Ulrike Schwarze.

Am 1. Adventssonntag ging es wieder fahrend durch die Straßen von Häver und Quernheim – diesmal sogar mit zwei Treckern und Plan-



wagen und viel Adventsmusik. Auf diese Weise fuhren wir auch beim Geburtstagsblasen am 2. Advent



zu den Jubilarinnen und Jubilaren. Gemeinsam mit dem Posaunenchor Kirchlengern spielten wir auf dem Weihnachtsmarkt

in Kirchlengern und gaben an einem Adventssamstag in der Bündler Fußgängerzone einige Ständchen an verschiedenen Orten.

Am 3. Advent unterstützte der Chor den Gottesdienst in der Hagedorner Kirche musikalisch.

Bereits zum zweiten Mal konnte am 23. Dezember eine Lichterfahrt mit Bläserklängen stattfinden und wir trotzten hierbei sogar den Wetterbedingungen. Zum Glück gab es hinterher Punsch und Glühwein auf Einladung einer Häveraner Familie. Die im Kloster eingeübte Weih-

nachtsmusik kam bei den beiden Christmetten am Heiligen Abend zur Aufführung. Der Chor durfte diesmal im Altarraum quasi „unter'm Weihnachtsbaum“ musizieren.

Auch beim Jahresschlussgottesdienst am „Altjahresabend“ spielten wir wieder vor dem Altar – immer ein besonderes Erlebnis. Vor dem bläserischen Abschluss des Jahres gab es zwischen den Jahren noch einen geselligen Abend im Haus unserer Chorleiterfamilie am Jägerweg, an dem sich die Bläserinnen und Bläser nochmals für alle Chorarbeit besonders bei Kai bedankten.

Bläserisch gesehen bleibt 2022 als wieder fast normales Jahr in Erinnerung!
Uwe Nolte



GLAUBE BEWEGT

Rund 180 Kilometer trennen Taiwan vom chinesischen Festland. Doch es liegen Welten zwischen dem demokratischen Inselstaat und dem kommunistischen Regime in China. Die Führung in Peking betrachtet Taiwan als abtrünnige Provinz und will es „zurückholen“ – notfalls mit militärischer Gewalt. Das international isolierte Taiwan hingegen pocht auf seine Eigenständigkeit. Als Spitzenreiter in der Chip-Produktion ist das Hightech-Land für Europa und die USA wie die gesamte Weltwirtschaft bedeutsam. Seit Russlands Angriffskrieg auf die Ukraine kocht auch der Konflikt um Taiwan wieder auf.

In diesen unsicheren Zeiten haben taiwanische Christinnen Gebete, Lieder und Texte für den Weltgebetstag 2023 verfasst. Am Freitag, 3. März 2023, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde diese Gottesdienste. Frauen aus dem kleinen Land Taiwan laden dazu ein, daran zu glauben, dass wir diese Welt zum Positiven verändern können – egal wie unbedeutend wir erscheinen mögen. Denn: **„Glaube bewegt!“** **„Ich habe von eurem Glauben gehört“**, heißt es dazu im Bibeltext zu Epheser 1,15–19. Die Teilnehmenden werden hören, wie die Taiwanerinnen von ihrem Glauben erzählen und mit ihnen für das eintreten, was allen gemeinsam wertvoll ist: Demokratie, Frieden und Menschenrechte.

Die Hauptinsel des 23 Millionen Einwohnerinnen und Einwohner zählenden Pazifikstaats ist ungefähr so groß wie Baden-Württemberg. Auf kleiner Fläche wechseln sich schroffe Gebirgszüge, sanfte Ebenen und Sandstrände ab. Über 100 kleine Korallen- und Vulkaninseln bieten einer reichen Flora und Fauna Lebensraum. Bis ins 16. Jahrhundert war Taiwan ausschließlich von indigenen Völkern bewohnt. Dann ging die Insel durch die Hände westlicher Staaten sowie Chinas und Japans. Heute beherbergt Taiwan eine vielfältige kulturelle und sprachliche Mischung. Nur etwa zwei Prozent der Bevölkerung gelten als Indigene.

Heute ist Taiwan ein fortschrittliches Land mit lebhafter Demokratie. Gerade die junge Generation ist stolz auf Errungenschaften wie digitale Teilhabe, Meinungsfreiheit und Menschenrechte. Der hektische Alltag in den Hightech-Metropolen wie der Hauptstadt Taipeh ist geprägt von Leistungsdruck, langen Arbeitstagen und steigenden Lebenshaltungskosten. Und doch spielen Spiritualität und Traditionen eine wichtige Rolle.

Die meisten Taiwanerinnen und Taiwaner praktizieren einen Volksglauben, der daoistische und buddhistische Einflüsse vereint. Zentrum des religiösen Lebens sind die zahlreichen bunten Tempel. Christen machen nur vier bis fünf Prozent der Bevölkerung aus.

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen seit über 100 Jahren für den Weltgebetstag.



Das Titelbild zum Weltgebetstag 2023 stammt von der Künstlerin Hui-Wen Hsiao. Die Frauen auf dem Gemälde sitzen an einem Bach, beten still und blicken in die Dunkelheit. Trotz der Ungewissheit des Weges, der vor ihnen liegt, wissen sie, dass die Rettung durch Christus gekommen ist. Foto: World Day of Prayer International Committee, Inc.

WELTGETETSTAG DER FRAUEN – DEUTSCHES KOMITEE E. V.

Mehr Informationen: www.weltgebetstag.de



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Jesus hat alle Kinder lieb

Im Neuen Testament gibt es eine Geschichte, in der auch die Kinder Jesus auf dem Marktplatz sehen wollen. Jesus bemerkt sie in der Menschenmenge und begrüßt sie. Da mischt sich ein Jünger ein. „Geht heim, Kinder! Das hier ist was für Erwachsene.“ Aber Jesus sagt: „Nein. Lass die Kinder zu mir kommen. Wer klein ist, der ist im Himmelreich der Größte!“ Und Jesus legt segnend die Hände auf die Kinder. „Jesus hat uns lieb!“, das wissen die Kinder.



Sei mal laut!

Gib eine Handvoll Nusschalen in eine leere und saubere Getränkedose. Verschließe die Öffnung fest mit Tesa und beklebe die Dose mit buntem Papier. Und jetzt losrasseln!



Gehen zwei Narren die Straße entlang, sagt der eine: „Darf ich auch mal in die Mitte?“

Probier dich mal aus!

Im Bildhauer-Atelier: Du darfst die Statue sein, die anderen machen aus dir ein Kunstwerk. Sie stellen dich auf, verkleiden dich – und machen ein Foto. Natürlich nur im besten Licht!



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: hallo-benjamin.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



Geburtstage im Februar

Glückwünsche mit Klagelieder 3, 22-23

Die Güte des Herrn ist's, dass wir nicht gar aus sind,
seine Barmherzigkeit hat noch kein Ende,
sondern sie ist alle Morgen neu, und deine Treue ist groß.

Geburtstage im März

Glückwünsche mit Psalm 27, 1

Der Herr ist mein Licht und mein Heil;
vor wem sollte ich mich fürchten?

Der Herr ist meines Lebens Kraft; vor wem sollte mir grauen?

Kasualien

Spendenkonten Hagedorn

Ev. Kirchengemeinde Hagedorn
IBAN DE15 4949 0070 0260 0261 00

Förderkreis Kirchenmusik
IBAN DE60 4949 0070 2500 9319 00

Förderverein Kindergarten
IBAN DE91 4949 0070 0261 7071 00

Gemeindebüro

Öffnungszeiten

Montag: 7:30 - 11:30 Uhr
Dienstag: 14:00 - 17:00 Uhr
Mittwoch: 7:30 - 12:45 Uhr

Ev. Kirchengemeinde Hagedorn
Hagedorner Str. 139
32278 Kirchlengern

So erreichen Sie uns

Pfarrerin

Ulrike Schwarze
7919591 | 0178 7116701 (im Notfall)
SchwarzeHagedorn@t-online.de

Kirchmeisterin

Doris Sasse | 1897200

Küsterin

Ina Schulz | 0176 82619193
(Mo., Mi., Fr. von 8 - 13 Uhr)

Gemeindehausnutzung

Melissa Romanowsky | 0176/40561078

Organistin und Chorleiterin

auf Abruf

Posaunenchorleiter

Kai Honermeier | 75154

Gemeindebüro

HF-KG-Hagedorn@
kirchenkreis-herford.de

Jugendreferentin

tina.obermeier@kirchenkreis-herford.de | 01573 1777023

Ansprechpartnerin:

Stefanie Schöneberg
Telefon 05223 / 71167
Fax 05223 / 73991

E-Mail: stefanie.schoeneberg@kirchenkreis-herford.de
www.kirche-hagedorn.de

CVJM

Mona Asshoff | 0162 9120668

Kindergartenleiterin

Nicole Schmeling | 72400

Förderkreis der Kirchenmusik in Hagedorn e. V.

Kai Honermeier | 75154

Förderverein Ev. Kindergarten Hagedorn e. V.

Nicole Sundermeier | 0173 7173609

Diakoniestation

Frau Oevermann | 73766

Blaues Kreuz

Paul Neiweiser | 7938459

Telefonseelsorge (kostenfrei)

evangelisch 0800 1110111
katholisch 0800 1110222

Friedhofsgärtner

Philipp Felder | 0173 / 5282610

Gemeindebriefredaktion

Marcus Harm | 789942

Dieser Gemeindebrief wurde finanziell unterstützt durch:

**Malergeschäft Bartelheimer, Fiemerstrasse
Blüten und Gräser UG, Hüllerstr.**

BUNTWÄSCHE - Textildruck & Stickerei, Hagedorner Str.

Partyservice Karl-Heinz Dreckmeier, Holsener Str., Hüllhorst

Vertrieb von Maschinenbauteilen Heinz Ebeler, Dorfstr.

**Landschafts- und Friedhofsgärtner Philipp Felder, Bünde
Elektro-Technik Hebrock, Häverstr.**

Haustechnik H.-H. Heine GmbH & Co. KG, Elsestr.

Hellmich GmbH & Co. KG, Holtkampweg

Friseursalon Olaf Hölling, Hüllerstr.

Zimmerermeister Stefan Jörding, Alte Quernheimer Str.

Baugesellschaft mbH F. Lückemeier, Alte Quernheimer Str.

Rechtsanwalt Dariush Toussi, Herford

Rechtsanwaltskanzlei Lührmann & Schwarze, Rahden

Friseursalon Mudita by Zoya Toussi, In den Birken

Bestattungshaus Niemann, Quernheimer Str.

EDEKA Ramöller, Stiftstr.

Rullkötter Bedachungs GmbH & Co. KG., Buschstraße

Doris Sasse, Die Wäsche-Bügel-Fee, Hüllerstr.

Metallbau Schenberg, Mathildenstrasse

Schnittger Baustoffe, Alte Quernheimer Str.

Imker Klaus Schröder, Elisabethstr.

Bäckerei Schuster, Lübbecke Str.

Stiftspost & Heißmangel, Stiftsstr.

Hausgeräte Kundendienst Arndt Ueckermann, Hermannstr.

Tischlerei u. Bestattungen Ulrich Ueckermann, Friedrichstr.